

Allgemeine Artikel | Wareneingang

Wird ein Lieferant ausgewählt, wird (wenn zu diesem keine offenen elektronischen Lieferscheine vorliegen) nach passenden, offenen Bestellpositionen für die aktuelle Filiale gesucht. Dies sind Positionen aus Bestellungen, bei dem gewählten Lieferanten und alle Positionen bei denen der gewählte Lieferant als EK-Preis (mit Lieferbar Häkchen) eingetragen ist. Werden für den eingestellten Lieferanten und der aktuellen Filiale Bestellpositionen gefunden, wird der Auswahldialog für offene Bestellungen direkt angezeigt.

Im Auswahldialog wird der Lieferant aus dem Wareneingang vor eingestellt. Wurde im Wareneingang noch kein Lieferant gewählt, wird die Liste aller offenen Bestellpositionen angezeigt. Diese kann auf einen Lieferanten eingeschränkt werden. Die gewählten Bestellpositionen werden in den Wareneingang übernommen. Wurde kein Lieferant gewählt, wird dieser aus der ersten Position ermittelt. Weitere Positionen, die nicht zum Lieferanten passen, werden ignoriert. Für Artikel mit Seriennummer werden je nach Bestellmenge x Positionen in den Wareneingang übernommen.



Hinweis

Angezeigt werden alle Firmen, die die Eigenschaft 'Lieferant' haben (siehe auch [Firma | Stammdaten, Firmen](#)). Eine Änderung der Stammdaten wirkt sich erst nach einem Neustart von AMPAREX in der Suche/Anzeige aus.

Erklärungen

- [Einkaufspreise im Wareneingang | Lösung](#)

Funktionsleiste

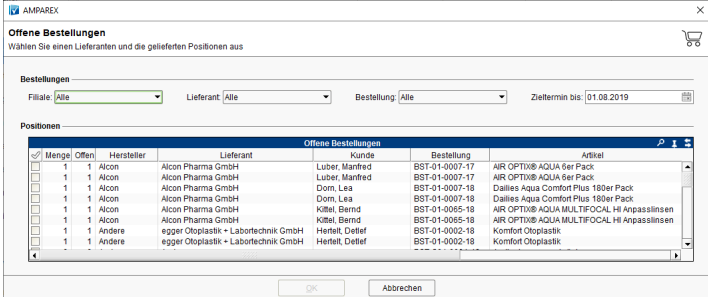
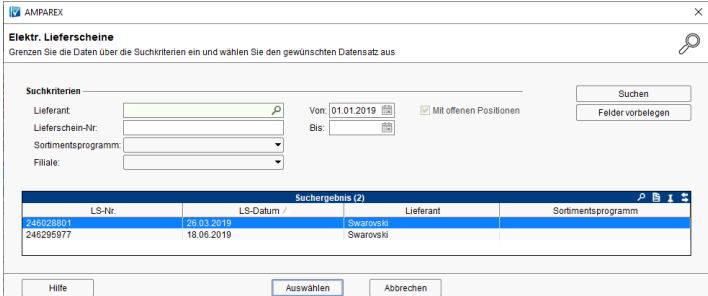
Schaltfläche	Beschreibung
	Schlägt standardmäßig Dokumentvorlagen vom Typ 'Lieferschein' vor. Die Dokumentvorlagen können jederzeit angepasst werden (siehe auch Dokumentvorlagen (Stammdaten)). Es können auch eigene Dokumentvorlagen verwendet werden.
	Wurden auf einem anderen Arbeitsplatz Daten geändert oder erfasst, können diese Daten nachgeladen werden, ohne die Maske neu aufzurufen.

Maskenbeschreibung

Daten zur Lieferung

Maske	Beschreibung
-------	--------------


Allgemeine Artikel | Wareneingang

Lieferant	<p>Wählen Sie den Lieferanten der einzulagernden Artikelpositionen aus. Wurde die Option 'Beim Einlagern darf der Lieferant nicht mehr verändert werden' aktiviert (siehe auch Lagerverwaltung Filialverwaltung), kann die Auswahl des Lieferanten nur initial vorgenommen werden, dass heißt die Auswahl der Firma im Suchdialog ist gesperrt, wenn Sie den ersten Artikel erfasst haben.</p>
	<p>Wurde Ware z. B. über eine Einkaufsgenossenschaft bestellt, geliefert aber von einem anderen Lieferanten, kann die Ware dennoch eingelagert werden, wenn der Lieferant am Artikel in den Artikelstammdaten über den Reiter 'Einkaufspreise' zusätzlich eingetragen wurde.</p>
Offene Bestellungen	<p>Beschreibung</p> <p>Über diesen Button wird ersichtlich, ob und welche offene Bestellungen vorhanden sind. Ist eine offene Bestellung zum gewählten Lieferanten vorhanden, werden diese automatisch angezeigt. Dabei kann die einzulagernde Ware ausgewählt werden. Neben dem Suchkriterium des Lieferanten kann auch über die ursächliche Bestellung (Bestellnummer) gefiltert werden. Damit kann eine Lieferung, die auf einer Bestellung basiert, schneller ausgewählt werden.</p> 
Offene Lieferscheine	<p>Immer mehr Lieferanten senden ihre Lieferscheine auf dem elektronischen Weg. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass der Lieferschein als solches nicht mehr manuell erfasst werden muss. Dabei wird an der Firma in den Stammdaten hinterlegt (siehe auch Bestellung, Lieferung Stammdaten, Firmen), ob und in welchem Format der elektronische Lieferschein gesendet wird. Erhalten Sie nun die Lieferung, wird im Wareneingang der Lieferant gewählt. Danach ziehen Sie per 'Drag & Drop' den elektronischen Lieferschein auf diesen Wareneingang. Die darin enthaltenen Positionen werden nun in den Wareneingang übernommen. Bevor Sie nun diese einlagern, wählen Sie die Positionen aus, welche auch tatsächlich geliefert wurden. Wurden nicht alle Positionen geliefert, geben Sie bei der nächsten Lieferung erneut den Lieferanten ein und wählen hinter diesem die offenen Lieferscheine aus und lagern entsprechend diese ein. Wird kein passender Artikel aus den Stammdaten gefunden, wird dieser automatisch angelegt. Bei Schmuck und Uhren wird bei bestehenden Artikeln, die keine Artikelnummer haben, diese ergänzt, sofern im Lieferschein die Artikelnummer vorhanden ist (siehe auch Elektronische Lieferscheine Schnittstelle).</p> 
Lieferschein Nr.	<p>Tragen Sie, sofern vorhanden, die Lieferscheinnummer ein. Wurde die Option 'Beim Wareneingang muss eine Lieferscheinnummer eingegeben werden' aktiviert (siehe auch Lagerverwaltung Filialverwaltung), ist ohne Angabe der Lieferscheinnummer kein Einlagern möglich.</p> <div data-bbox="310 1522 1469 1659"> <p>Hinweis</p> <p>Sofern Sie unter Lieferscheinnummer eine bestehende Nummer (zuvor schon erfasst Wareneingang) angeben, werden die einzulagernden Positionen diesem Lieferschein mit einem entsprechenden PopUp-Hinweis angehängt.</p> </div>
LS-Datum	<p>Tragen Sie das Lieferscheindatum ein. Wurde die Option 'Beim Wareneingang muss ein Lieferscheindatum eingegeben werden' aktiviert (siehe auch Lagerverwaltung Filialverwaltung), ist ohne Angabe des Lieferscheindatums kein Einlagern möglich. Die drei, unter dem Eingabefeld, befindlichen Schaltfläche dienen der Schnellauswahl (3, 2 oder 1 Werktag vor dem aktuellen heutigen Datum). Zu jeder Firma kann ein Standardwert der Lieferdauer hinterlegt werden. Mit diesem wird das Feld 'Lieferschein Datum' vor belegt (siehe auch Bestellung, Lieferung Stammdaten, Firmen).</p>
Lieferdatum	<p>Tragen Sie das Lieferdatum ein. Standardmäßig ist dieses Feld mit dem aktuellen Datum vor befüllt. Wurde die Option: Lieferscheindatum als Lieferdatum übernehmen aktiviert, ändert sich die Vorbelegung entsprechend. Dieses Datum kann in den Eigenschaften der Firma vor belegt werden.</p>

Allgemeine Artikel | Wareneingang

Reklamationsgrund	Wählen Sie einen Eintrag aus der Klappbox für die anzunehmende Ware aus. Diese Auswahl kann mit der Option 'Beim Einlagern muss ein Reklamationsgrund eingegeben' und einer Vorbelegung festgelegt werden (siehe auch Lagerverwaltung Filialverwaltung).								
Liefernotiz	Tragen Sie hier bei Bedarf eine Notiz zur Lieferung ein.								
Archiv	Über diese Schaltfläche kann ein oder mehrere Lieferscheine eingescannt (per Twain-Schnittstelle von einem angeschlossenen Scanner) bzw. eingescannte Lieferscheine importiert und dem Wareneingang zugeordnet werden. Die eingescannten Lieferscheine können unter Lieferungen eingesehen und ggf. auch dort gelöscht werden. Zusätzlich werden diese Lieferscheine bei der Firma im Archiv angezeigt (siehe auch Firma Stammdaten , Firmen).								
Eingangrechnung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlegen	<p><input checked="" type="checkbox"/> Sofern Ihnen zum Zeitpunkt der Einlagerung bereits die zugehörige Rechnung vorliegt, kann diese direkt zur Lieferung eingetragen werden. Zusätzlich werden die Felder 'Listen-EK' und 'Gesamt EK' zu den Artikelpositionen angezeigt. Hierbei wird der hinterlegte EK-Preis angezeigt, bzw. kann dieser eingegeben werden. Des Weiteren muss im Kopf 'Daten zur Lieferung' eine 'Rechnungsnummer' und ein 'Rechnungsdatum' eingegeben werden.</p> <table border="1"> <tr> <td>RE - Nr.</td> <td>Tragen Sie die Rechnungsnummer ein. Sofern Sie eine bereits bestehende Rechnungsnummer zu einer Eingangsrechnung angeben, werden die einzulagernden Positionen dieser Eingangsrechnung angehängt. Nur sichtbar, wenn eine Eingangsrechnung zu der Lieferung mit angelegt wird.</td> </tr> <tr> <td>RE - Datum</td> <td>Eingabe des Rechnungsdatums zur Rechnung zum Lieferschein. Nur sichtbar, wenn eine Eingangsrechnung zu der Lieferung mit angelegt wird.</td> </tr> <tr> <td>Summe EK</td> <td>Anzeige der Gesamt EK-Summe der einzulagernden Artikelpositionen. Hierzu muss beim Einlagern ein EK-Preis angegeben werden oder am Artikel ein EK-Preis hinterlegt sein.</td> </tr> </table>		RE - Nr.	Tragen Sie die Rechnungsnummer ein. Sofern Sie eine bereits bestehende Rechnungsnummer zu einer Eingangsrechnung angeben, werden die einzulagernden Positionen dieser Eingangsrechnung angehängt. Nur sichtbar, wenn eine Eingangsrechnung zu der Lieferung mit angelegt wird.	RE - Datum	Eingabe des Rechnungsdatums zur Rechnung zum Lieferschein. Nur sichtbar, wenn eine Eingangsrechnung zu der Lieferung mit angelegt wird.	Summe EK	Anzeige der Gesamt EK-Summe der einzulagernden Artikelpositionen. Hierzu muss beim Einlagern ein EK-Preis angegeben werden oder am Artikel ein EK-Preis hinterlegt sein.
RE - Nr.	Tragen Sie die Rechnungsnummer ein. Sofern Sie eine bereits bestehende Rechnungsnummer zu einer Eingangsrechnung angeben, werden die einzulagernden Positionen dieser Eingangsrechnung angehängt. Nur sichtbar, wenn eine Eingangsrechnung zu der Lieferung mit angelegt wird.								
RE - Datum	Eingabe des Rechnungsdatums zur Rechnung zum Lieferschein. Nur sichtbar, wenn eine Eingangsrechnung zu der Lieferung mit angelegt wird.								
Summe EK	Anzeige der Gesamt EK-Summe der einzulagernden Artikelpositionen. Hierzu muss beim Einlagern ein EK-Preis angegeben werden oder am Artikel ein EK-Preis hinterlegt sein.								

Anzunehmende Ware

Schaltfläche	Beschreibung
Hinzufügen	<p>Mit dieser Schaltfläche öffnet sich ein Dialog, in dem alle zum ausgewählten Lieferanten enthaltenen Artikel erscheinen. Fehlt ein Artikel, so muss in den Stammdaten im Einkaufspreis der fehlende Lieferant eingetragen werden. Die Auswahl des einzulagernden Artikels kann auch über das Schnellsuchfeld erfolgen.</p> <div>  Info <p>Wird über den Suchdialog nach Kontaktlinsen gesucht und diese haben Varianten, öffnet sich nach der Auswahl einer Kontaktlinse ein weiterer Dialog, in dem die Varianten angezeigt werden. Andere Artikel mit Varianten werden direkt angezeigt.</p> </div>

Allgemeine Artikel | Wareneingang

<div data-bbox="207 142 367 174" data-label="Section-Header"> <h2>Schnellsuche</h2> </div>	<p>Schnellsuche per Schnellzugriffscode. Sind mehrere Artikel mit dem gleichen Schnellsuchbegriff versehen, werden diese zur Auswahl angeboten. Anderenfalls wird der betreffende Artikel direkt als Position übernommen. Alternativ können Sie mit einem Scanner den Barcode abscannen. Wird beim Einlagern eine EAN-Nummer gescannt (13 Stelliger Barcode), die dem System nicht bekannt ist, so erfolgt eine Meldung, dass kein passender Artikel im Artikelkatalog hinterlegt wurde und ein entsprechender Artikel ausgewählt werden kann. Wird nun ein Artikel gesucht und ausgewählt, wird die EAN diesem Artikel in den Stammdaten zugeordnet.</p> <p>Die Schnellsuche nach Artikeln findet Ergebnisse in folgender Reihenfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Einfügen von Artikeln in Tabellen, die Artikelpositionen erlauben, wird zuerst nach einem exakten Treffer einer (vom Status passenden) Lager-/Seriennummer im eigenen Lager gesucht. In diesem Fall wird die gefundene Artikelposition verwendet. • Danach wird nach Lagergeräten gesucht, die über den EAN-Code einer Artikelvariante zuzuordnen sind. Wird nur ein Gerät gefunden, so wird dies eingefügt. Werden mehrere Lagergeräte gefunden, so erscheint der Lagerauswahldialog. • Genau passenden Eintrag für den Schnellsuch-Code <ul style="list-style-type: none"> ◦ oder für die Artikelnummer ◦ oder für die Positionsnummer ◦ oder für den Namen gibt. Dies ist 'einschließend oder' - d. h. wenn zwei Felder passen werden auch zwei Artikel angezeigt. • Artikel-Codes (GTIN, Bestellnummern, Hersteller-Ident) oder Bestellnummer aus Einkaufspreis. Hier muss die Nummer genau mit der Eingabe übereinstimmen. Es ist keine Suche mit Platzhalter * möglich. • Artikel-Schnellsuchfeld, auch wenn nur der Anfang übereinstimmt. Es ist auch die Suche mit Platzhalter * möglich. • Artikel-Nummer (eigene Artikelnummer, nicht die laufende Nummer) oder Pos.-Nr, auch wenn nur der Anfang übereinstimmt. Es ist auch die Suche mit Platzhalter * möglich. <ul style="list-style-type: none"> ◦ In der Therapie auch Positionsnummer aus der Vertragspreisliste • Artikel-Name, auch wenn nur der Anfang übereinstimmt. Es ist auch die Suche mit Platzhalter * möglich. • Mitgliedschaft in einem Artikel-Set. Hier muss der Namen des Artikel-Sets genau mit der Eingabe übereinstimmen. <p>Bei Verwendung von COM-Port-Barcodescannern und entsprechenden Barcodes kann ein Kontext (Artikelnummer, Seriennummer) bekannt sein.</p>
<p>= Kopieren</p>	<p>Markieren Sie einen Artikel um diesen mit den gleichen Einstellungen zu kopieren.</p>
<p>= Entfernen</p>	<p>Eventuell falsch hinzugefügte Positionen können mit dieser Schaltfläche wieder aus dem Paket der einzulagernden Artikelpositionen entfernt werden.</p>
<p>= Eigenschaften</p>	<p>Diese Schaltfläche öffnet einen Dialog, in dem der einzulagernden Artikelposition noch spezielle Eigenschaften angeheftet werden können.</p>


Allgemeine Artikel | Wareneingang

= LOT / MHD / UDI

Wird ein Artikel eingelagert, kann je nach gewählter Option am Artikel (siehe auch [Lagerverwaltung | Stammdaten](#)) die LOT/MHD/UDI erfasst werden.


Die Hinterlegung der LOT/MHD/UDI verhält sich je nach Art der Lagerverwaltung (Nummer oder Menge) unterschiedlich:

Art der Lagerhaltung	Beschreibung
Menge	Die LOT/MHD/UDI wird ausschließlich an der Lieferposition gespeichert. Wird der Artikel (z. B. Batterien) über die Kasse verkauft, müssen die Chargennummer/MHD erneut für den Verkauf eingetragen werden.
Seriennummer des Herstellers Laufende Nummer	Die LOT/MHD/UDI wird an der Artikelposition gespeichert.

 **Tipp**

In den Lieferungen (siehe auch [Lieferung | Lagerverwaltung](#)) kann nach der LOT, die UDI oder nach dem MHD gesucht werden.

Geliefert

Wird ein Wareneingang von elektronischen Lieferscheinen durchgeführt, werden alle Positionen des LS in den Wareneingang eingefügt. Diese können per  markiert werden und als 'geliefert' gekennzeichnet werden.

Alle entfernen

Entfernt, mit einer Rückfrage, alle Artikel die bis dahin im Wareneingang hinzugefügt wurden.

Allgemeine Artikel | Wareneingang

Alle einlagern

Mit Klick auf diese Schaltfläche werden die Artikelpositionen aus dem Wareneingang in den Lagerbestand übernommen.



Hinweis

Wird beim Einlagern eine gleiche Seriennummer bei einem gleichen Artikel verwendet (z. B. durch Fehleingabe o. doppelten Scannen einer Seriennummer), warnt Sie AMPAREX und Sie können den Wareneingang überarbeiten. Eine Einlagerung einer doppelten Seriennummer im gleichen Lieferschein mit gleichem Artikel ist nicht möglich. Gibt es allerdings diese Nummer schon in Ihrem Lager ist ein Überarbeiten bzw. ein Einlagern möglich.



Info

Wird eine Bestellung eingelagert, bei der nur eine Teilmenge geliefert wurde, erfolgt eine Abfrage, ob die Bestellung offen gehalten (wird noch eine Nachlieferung erwartet?) oder abgeschlossen werden soll.

☐ Etiketten drucken

Öffnet nach dem Einlagern den Druckdialog, um Etiketten zu drucken (z. B. mit dem Etikettendrucker Zebra ZD 420).

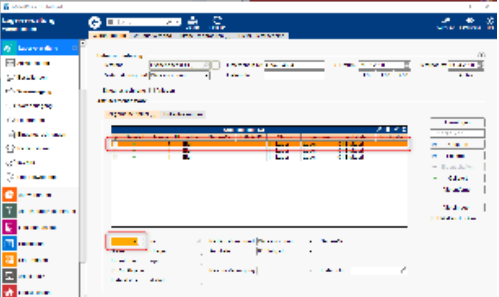
☐ Es werden keine Etiketten zum Wareneingang gedruckt.

☒ Werden die Artikelpositionen eingelagert (Alle einlagern), erscheint ein Druckdialog über den Etiketten gedruckt werden können

Artikelangaben

Maske	Beschreibung
-------	--------------

Allgemeine Artikel | Wareneingang

Menge bzw. Seriennummer	<p>Tragen Sie die einzulagernde Menge bzw. die zugehörige Seriennummer ein. Hierbei ist die am Artikel eingetragene Art der Lagerverwaltung zu beachten:</p> <table border="1" data-bbox="256 205 1409 436"> <thead> <tr> <th></th><th>Beschreibung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Menge</td><td>Es erfolgt die Eingabe der einzulagernden Anzahl. Das Feld: Seriennummer ist gesperrt.</td></tr> <tr> <td>Seriennummer des Herstellers</td><td>Die Menge ist mit 1 vor belegt und die Eingabe der Seriennummer ist zwingend erforderlich. Buchstaben werden dabei Grundsätzlich GROSS zur Eingabe vorgeschlagen.</td></tr> <tr> <td>Seriennummer generiert bzw. Laufende Nummer</td><td>Es erfolgt die Eingabe der einzulagernden Anzahl. Die Seriennummer wird beim Einlagern entsprechend der festgelegten Formatierung generiert.</td></tr> </tbody> </table> <div data-bbox="272 478 1393 594" style="border: 1px solid orange; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis</p> <p>Wird die einzulagernde Menge geändert (einzulagernde Menge ist mehr als bestellt wurde), wird das Mengenfeld und die dazugehörige Artikelposition eingefärbt.</p> </div> 		Beschreibung	Menge	Es erfolgt die Eingabe der einzulagernden Anzahl. Das Feld: Seriennummer ist gesperrt.	Seriennummer des Herstellers	Die Menge ist mit 1 vor belegt und die Eingabe der Seriennummer ist zwingend erforderlich. Buchstaben werden dabei Grundsätzlich GROSS zur Eingabe vorgeschlagen.	Seriennummer generiert bzw. Laufende Nummer	Es erfolgt die Eingabe der einzulagernden Anzahl. Die Seriennummer wird beim Einlagern entsprechend der festgelegten Formatierung generiert.
	Beschreibung								
Menge	Es erfolgt die Eingabe der einzulagernden Anzahl. Das Feld: Seriennummer ist gesperrt.								
Seriennummer des Herstellers	Die Menge ist mit 1 vor belegt und die Eingabe der Seriennummer ist zwingend erforderlich. Buchstaben werden dabei Grundsätzlich GROSS zur Eingabe vorgeschlagen.								
Seriennummer generiert bzw. Laufende Nummer	Es erfolgt die Eingabe der einzulagernden Anzahl. Die Seriennummer wird beim Einlagern entsprechend der festgelegten Formatierung generiert.								
Artikel	<p>Öffnen Sie die Artikelauswahl, um die Bezeichnung der Artikelposition zu ändern. Wurde ein Lieferant ausgewählt, so ist dieser im Feld: Firma des Suchdialoges eingetragen und die Suche wird automatisch gestartet.</p>								
Status und Zielfiliale	<p>Unter 'Status' haben Sie die Wahl zwischen 'Lager' und 'Im Versand'. Hierbei kann die Zielfiliale ausgewählt werden. Wird Ware für andere Filialen bestellt und diese kommt in der Zentrale/Zentrallager an, kann diese direkt beim Einlagern an die Zielfiliale weitergeleitet werden. Dabei entsteht neben dem Buchen ein Einlagerungslieferschein pro Zielfiliale und dazu je ein Lieferschein für den internen Weiterversand. In die jeweiligen Lieferscheinpositionen des internen Versands wird die Lieferscheinnummer der Einlagerung eingetragen. Somit kann diese auf dem internen Lieferschein angedruckt werden. Über die Lieferungen kann sowohl nach den Einlagerungslieferscheinen als auch nach den internen Lieferscheinen für den Weiterversand gesucht werden.</p> <div data-bbox="272 1182 1393 1297" style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Wichtig</p> <p>Um direkt in das Lager einer anderen (nicht der aktuell angemeldeten Filiale) einzulagern, muss die Option 'Direkteinlagerung' in andere Filiale erlauben aktiviert werden.</p> </div> <p>Erfolgt der Wareneingang in der Zentrale oder dem Zentrallager für Filialen, kann diese sofort diesen Filialen zugeordnet werden.</p> <table border="1" data-bbox="256 1365 1409 1686"> <thead> <tr> <th></th><th>Beschreibung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Direkteinlagerung in Filialen</td><td>Hierbei wird Ware sofort (ohne internen Versand) der Zielfilialen zugebucht. Das ist z. B. sinnvoll, wenn die Ware tatsächlich an die Filialen geliefert und nur zentral per Lieferschein im Computer verbucht wurde. Diese Option ist abhängig von Filialketteneinstellungen.</td></tr> <tr> <td>Sofortversand in Filialen</td><td> <p>Hierbei wird die angenommene Ware sofort nach dem zentralen Einlagern in den internen Versand zur Zielfiliale gegeben. Diese muss die Ware annehmen, bevor sie verkauft werden kann. Dazu wird der Status der Lieferposition auf 'im Versand' geändert und die Zielfiliale gewählt.</p> <p>Das Feld Liefernotiz wird beim Einlagern sowohl in der Lieferposition der Einlagerung als auch der Lieferposition des internen Versandes eingetragen. Somit sind Hinweise der Lieferung (z. B. Kommissionierung) auch in der Zielfiliale auf dem Lieferschein sichtbar.</p> </td></tr> </tbody> </table>		Beschreibung	Direkteinlagerung in Filialen	Hierbei wird Ware sofort (ohne internen Versand) der Zielfilialen zugebucht. Das ist z. B. sinnvoll, wenn die Ware tatsächlich an die Filialen geliefert und nur zentral per Lieferschein im Computer verbucht wurde. Diese Option ist abhängig von Filialketteneinstellungen.	Sofortversand in Filialen	<p>Hierbei wird die angenommene Ware sofort nach dem zentralen Einlagern in den internen Versand zur Zielfiliale gegeben. Diese muss die Ware annehmen, bevor sie verkauft werden kann. Dazu wird der Status der Lieferposition auf 'im Versand' geändert und die Zielfiliale gewählt.</p> <p>Das Feld Liefernotiz wird beim Einlagern sowohl in der Lieferposition der Einlagerung als auch der Lieferposition des internen Versandes eingetragen. Somit sind Hinweise der Lieferung (z. B. Kommissionierung) auch in der Zielfiliale auf dem Lieferschein sichtbar.</p>		
	Beschreibung								
Direkteinlagerung in Filialen	Hierbei wird Ware sofort (ohne internen Versand) der Zielfilialen zugebucht. Das ist z. B. sinnvoll, wenn die Ware tatsächlich an die Filialen geliefert und nur zentral per Lieferschein im Computer verbucht wurde. Diese Option ist abhängig von Filialketteneinstellungen.								
Sofortversand in Filialen	<p>Hierbei wird die angenommene Ware sofort nach dem zentralen Einlagern in den internen Versand zur Zielfiliale gegeben. Diese muss die Ware annehmen, bevor sie verkauft werden kann. Dazu wird der Status der Lieferposition auf 'im Versand' geändert und die Zielfiliale gewählt.</p> <p>Das Feld Liefernotiz wird beim Einlagern sowohl in der Lieferposition der Einlagerung als auch der Lieferposition des internen Versandes eingetragen. Somit sind Hinweise der Lieferung (z. B. Kommissionierung) auch in der Zielfiliale auf dem Lieferschein sichtbar.</p>								

Allgemeine Artikel | Wareneingang

Eigentümer und Rückgabe	<p>Unter 'Eigentümer' haben Sie Wahl zwischen 'Lager, Kommission und Lager (Gutschrift)'. Das Feld 'Rückgabe' ist für die Eigentümer 'Kommission und Lager (Gutschrift)' freigeschaltet und mit dem voraussichtlichen Rückgabedatum vor befüllt. Dieses wird anhand der am Lieferanten (siehe auch Bestellung, Lieferung Stammdaten, Firmen unter 'Kommissionsdauer' hinterlegten Anzahl der Kommissionsdauer berechnet.</p> <p>Bei der Vorbelegung prüft AMPAREX in der Reihenfolge zuerst, ob es eine Artikelvariante mit einem Eigentümer gibt (siehe auch Artikelvarianten Stammdaten), dann ob es auf der Artikelstammdatenseite einen Eigentümer gibt (siehe auch Lieferbar Stammdaten), sollte es dort auch keine Vorbelegung des Eigentümers geben, dann nimmt AMPAREX den Eigentümer am Lieferanten (siehe auch Bestellung, Lieferung Stammdaten, Firmen).</p> <table><tr><td>Lager</td><td>Entspricht der Vorbelegung 'Festbestellung'.</td></tr><tr><td>Kommission</td><td>Mit dieser Auswahl kann zusätzlich die Dauer der zurück schickenden Ware definiert werden. Über 'Mein AMPAREX' werden Sie im Block 'Fällige Kommissionsware' an den Zeitpunkt und an die Artikel erinnert, die zurück gesendet werden sollen. Mit einer Filialkettenoption kann dazu gesteuert werden ob Kommissionsgeräte nach Ablauf der Zeit automatisch in Lagergeräte umgewandelt werden (siehe auch Lagerverwaltung Filialverwaltung).</td></tr><tr><td>Lager (Gutschrift)</td><td>Dieser Status beziffert Ware die beim Lieferanten vorab bezahlt wurde aber zur Gutschrift zum zurücksenden der Ware berechtigt ist.</td></tr><tr><td>Leihgerät</td><td>Der Eigentümer 'Leihgerät' (vorzugsweise für Hörgeräte) kann nur manuell beim Wareneingang oder über den Artikelbestand ausgewählt werden. Wird dieser Status gewählt, werden Ihnen diese Artikel bei einer Reparatur als 'Leihgeräte' zur Ausgabe vorgeschlagen.</td></tr></table>	Lager	Entspricht der Vorbelegung 'Festbestellung'.	Kommission	Mit dieser Auswahl kann zusätzlich die Dauer der zurück schickenden Ware definiert werden. Über 'Mein AMPAREX' werden Sie im Block 'Fällige Kommissionsware' an den Zeitpunkt und an die Artikel erinnert, die zurück gesendet werden sollen. Mit einer Filialkettenoption kann dazu gesteuert werden ob Kommissionsgeräte nach Ablauf der Zeit automatisch in Lagergeräte umgewandelt werden (siehe auch Lagerverwaltung Filialverwaltung).	Lager (Gutschrift)	Dieser Status beziffert Ware die beim Lieferanten vorab bezahlt wurde aber zur Gutschrift zum zurücksenden der Ware berechtigt ist.	Leihgerät	Der Eigentümer 'Leihgerät' (vorzugsweise für Hörgeräte) kann nur manuell beim Wareneingang oder über den Artikelbestand ausgewählt werden. Wird dieser Status gewählt, werden Ihnen diese Artikel bei einer Reparatur als 'Leihgeräte' zur Ausgabe vorgeschlagen.
Lager	Entspricht der Vorbelegung 'Festbestellung'.								
Kommission	Mit dieser Auswahl kann zusätzlich die Dauer der zurück schickenden Ware definiert werden. Über 'Mein AMPAREX' werden Sie im Block 'Fällige Kommissionsware' an den Zeitpunkt und an die Artikel erinnert, die zurück gesendet werden sollen. Mit einer Filialkettenoption kann dazu gesteuert werden ob Kommissionsgeräte nach Ablauf der Zeit automatisch in Lagergeräte umgewandelt werden (siehe auch Lagerverwaltung Filialverwaltung).								
Lager (Gutschrift)	Dieser Status beziffert Ware die beim Lieferanten vorab bezahlt wurde aber zur Gutschrift zum zurücksenden der Ware berechtigt ist.								
Leihgerät	Der Eigentümer 'Leihgerät' (vorzugsweise für Hörgeräte) kann nur manuell beim Wareneingang oder über den Artikelbestand ausgewählt werden. Wird dieser Status gewählt, werden Ihnen diese Artikel bei einer Reparatur als 'Leihgeräte' zur Ausgabe vorgeschlagen.								
Zur Abgabe	Diese Option macht die betreffende Artikelposition für andere Filialen sichtbar, auch wenn die Option 'Das Lager darf von anderen Filialen eingesehen werden' deaktiviert ist.								
Reklamationsgrund	Dieses Feld wird mit der Festlegung der Reklamation beim Einlagern in den grundlegenden Informationen zur Lieferung vor befüllt. Wählen Sie bei Bedarf die Abweichung von dieser Vorgabe für die betreffende Artikelpositionen aus. Per rechter Maustaste Eigenschaft bearbeiten können weitere hinzugefügt werden.								
Farbe	Nehmen Sie bei Bedarf die entsprechende Auswahl vor. Eine Auswahl ist nur möglich, wenn die Farben zuvor angelegt wurden. Die Farbauswahl erfolgt über die Farbselektion oder wenn Sie den Namen der Farbe in das Feld eingeben. Hier erscheint dann wie bei einer Kundensuche die entsprechende Farbe unter dem Eingabefeld.								
Reserviert für Versorgung	Wurde in einer Versorgung der Artikel als reserviertes Gerät hinterlegt, erscheinen die zugehörigen Kunden in der Auswahl. Sofern Sie eine Zuordnung festlegen, wird aus dem reservierten Artikel im Vorgang eine reservierte Artikelposition.								
Liefernotiz	Je Artikelposition kann eine eigene Liefernotiz hinterlegt werden. Diese kann später an den Lieferungen in der Lagerverwaltung (siehe auch Lieferungen Detailansicht Lagerverwaltung) eingesehen werden. Das Feld Liefernotiz wird beim Einlagern sowohl in der Lieferposition der Einlagerung als auch der Lieferposition des internen Versandes eingetragen. Somit sind Hinweise der Lieferung (z. B. Kommissionierung) auch in der Zielfiliale auf dem Lieferschein sichtbar.								
Garantie bis	Das Feld wird entsprechend der Anlage der Standardgarantien vor belegt. Diese können abweichend je nach Artikel geändert und dem entsprechenden Einkauf angepasst werden.								
EK Preis	Grundsätzlich ist dieses Feld mit dem, am Artikel für den Zeitpunkt des Einlagerns, hinterlegten Einkaufspreis vor befüllt. Sichtbar ist es nur, wenn in den 'Daten zur Lieferung' das Anlegen einer Eingangsrechnung aktiviert wurde (siehe oben Anlegen). Wurde dazu an der Firma ein Standardrabatt hinterlegt (siehe auch Bestellung, Lieferung Stammdaten, Firmen), wird der rabattierte Einkaufspreis angezeigt.								
Listen-EK	Grundsätzlich ist dieses Feld mit dem, am Artikel für den Zeitpunkt des Einlagerns, hinterlegten Einkaufspreis vor befüllt. Sichtbar ist es nur, wenn in den 'Daten zur Lieferung' das Anlegen einer Eingangsrechnung aktiviert wurde (siehe oben Anlegen).								
VK-Preis	Ein individueller Verkaufspreis für die Artikelposition wird nur dann angezeigt, wenn der Artikel 'nummern verwaltet' und vom Artikel-Typ 'Schmuck' oder 'Uhr' ist.								

Siehe auch ...

- [Lagerverwaltung | Filialverwaltung](#)
- [Elektronische Lieferscheine | Schnittstelle](#)
- [Bestellung, Lieferung | Stammdaten, Firmen](#)
- [Firma | Stammdaten, Firmen](#)